

BERNECK INSIDE

24. Juni 2021

Nr. 01

GEMEINDE
BERNECK

Gemeinderat

Erste Ausgabe des Mitteilungsblatts

Liebe Bernecker*innen

Sie halten die erste Ausgabe von «Berneck inside» in den Händen, das so heisst, weil es uns allen regelmässig Informationen aus Gemeinderat und Verwaltung, aus den Schulen, den Kirchen, Vereinen und weiteren Institutionen zukommen lässt und auf kommende Veranstaltungen im Dorf hinweist. Zweimal monatlich wird es den rund 1'850 Haushalten in Berneck und Heerbrugg zugestellt, die zur politischen Gemeinde Berneck gehören. Die digitalen Ausgaben finden Sie ab dem jeweiligen Erscheinungstermin auch immer auf der Website der Gemeinde Berneck. «Berneck inside» ergänzt damit die bestehenden Kommunikationsmittel (Medienmitteilungen, Newsletter und Facebook) der Gemeinde Berneck und erfüllt zudem ein Anliegen, das von Bürger*innen und Parteien an den Gemeinderat herangetragen wurde.

Die Gestaltung hat – nach einem Auswahlverfahren aus vier Agenturen – interactive friends ag, St. Gallen, erarbeitet und so designt, dass die Ausgaben im Rathaus bis zur Druckvorlage erstellt werden können. Ihre Beiträge und insbesondere auch Fotos sind gerne willkommen und können der Kanzlei eingesandt werden.

Die erste Ausgabe informiert Sie über das Mitwirkungsverfahren bezüglich Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli wie auch über die Plan- und Baugesuchsunterlagen bezüglich der Rebhangterrassierung oberhalb des Weilers Kobel. Mit den QR-Codes gelangen Sie rasch zu den weiteren Informationen im Internet.

Öffentliche Auflage

Plan- und Baugesuchsunterlagen Täschenleererbach

Oberhalb des Weilers Kobel befindet sich das Gebiet Giesskübel/ Junge Reben. Um in diesem Steilhang auf einer Fläche von rund 30'000 m² den Rebbau wirtschaftlich betreiben und damit auch für die Zukunft sichern zu können, soll der Hang terrassiert werden. Die Bernecker Tobias Schmid & Sohn AG hat ein entsprechendes Projekt zur Genehmigung eingereicht.

Da im Zusammenhang mit der Rebhangterrassierung der eingedolte Täschenleererbach umgelegt werden muss, wurde im Rahmen eines Sondernutzungsplans auf die Festlegung des Gewässerraums und die Offenlegung des Gewässers verzichtet.

Das Vorhaben war im Dezember 2020/Januar 2021 dem Mitwirkungsverfahren unterstellt.



Wie in dieser ersten Ausgabe möchten wir gerne unseren Jubilar*innen ab dem 80. Geburtstag öffentlich gratulieren. Wer dies nicht möchte, den bitten wir um eine entsprechende Mitteilung an die Kanzlei rund einen Monat vor dem runden Geburtstag.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und stehen Ihnen für allfällige Anmerkungen und Fragen jederzeit zur Verfügung.

QR-Code zu den Unterlagen auf der Website der Gemeinde Berneck





Die Meinung der Bevölkerung ist gefragt!

Das Projekt «Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli» ist ein Jahrhundertprojekt, das die Dörfer Au, Berneck und Heerbrugg langfristig vor regelmässigen Hochwasserschäden schützen soll. Die ersten Projektarbeiten starteten vor über 20 Jahren nach den Hochwasserschäden von 1998/1999. Der Versand des Informationsflyers in alle Haushalte startete den Abschluss des langjährigen Mitwirkungsverfahrens. Er bietet der Bevölkerung nochmals die Möglichkeit, zum Projekt Stellung zu nehmen. Parallel dazu finden aktuell die über ein Dutzend Informationsgespräche mit direkt betroffenen Grundeigentümern statt. Eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung wird durchgeführt, sobald es die Vorschriften zulassen.

Projektentwicklung/Mitwirkung

Seit Beginn der Planungen im Jahr 2002 und der Umsetzung des ersten Projekts im Jahr 2006 haben sich die beiden Gemeinden Au und Berneck immer wieder mit der Bevölkerung in einem partizipativen Prozess über die geplanten Massnahmen ausgetauscht. Informationsveranstaltungen oder Begehungen wurden durchgeführt und regelmässig über den Verlauf der Planungen und Ausführungen orientiert. In der Phase «Vorprojekt» (2013 – 2016) wurden die untersuchten und beurteilten Lösungsvarianten vorgestellt und die Bevölkerung konnte sich dazu äussern. Während der Phase «Projektierung» (ab 2017) wurden Workshops zu verschiedenen Themenbereichen veranstaltet und Anliegen aus der Bevölkerung aufgenommen. Auch konnten sich Interessierte an periodisch durchgeführten Informationsveranstaltungen ein Bild vom Stand der Projektierung oder von den Projektänderungen machen. Zahlreiche Unterlagen wurden digital im Internet zur Verfügung gestellt und die Medien berichten regelmässig. Anfang Mai startete der Versand des Informationsflyers in alle Haushalte den Abschluss des langjährigen Mitwirkungsverfahrens. Es bietet der Bevölkerung nochmals die Möglichkeit, zum Projekt bis Anfang Juli Stellung zu nehmen. Parallel dazu finden aktuell

Informationsgespräche mit direkt betroffenen Grundeigentümern statt, die abschnittsweise oder themenbezogen in Gruppen eingeladen sind, und die Website www.littenbach.ch mit detaillierten Informationen ist aufgeschaltet. Eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung wird durchgeführt, sobald es die Vorschriften zulassen.

Verfahren/Rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts Littenbach-Äächeli werden nicht nur Gewässer ausgebaut, sondern auch Strassen verlegt oder verbreitert und Bodenverbesserungen durchgeführt. Zudem muss für die Gewässer auch der Gewässerraum festgelegt werden. In all diesen Bereichen gilt es, die zahlreichen gesetzlichen Vorgaben umzusetzen. So enthält das Wasserbaugesetz z. B. Vorschriften zur ökologischen Aufwertung der Gewässer. Aktuell befinden sich die Projektunterlagen (Stufe Bauprojekt) in der Vorprüfung bei Bund und Kanton. Parallel dazu sollen Rückmeldungen aus dem Mitwirkungsverfahren ausgewertet und gegebenenfalls ins Projekt integriert werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten liegt dann das Auflageprojekt vor. Die insgesamt zehn Dossiers werden dann nach der finalen Prüfung durch Bund und Kanton zur Auflage freigegeben. Da diese verschiedenen Projekte voneinander abhängig sind, werden die Gemeinden die Projektunterlagen koordiniert und gleichzeitig während 30 Tagen öffentlich auflegen. Nach Abschluss allfälliger Rechtsmittelverfahren ist das Projekt rechtskräftig.

Den Abschluss des Verfahrens bildet dann der Urnenentscheid der Stimmberechtigten der beiden Gemeinden zum Kredit für die Realisierung der geplanten Massnahmen.



Neophytenbekämpfung

Gemeinden Au und Berneck auf freiwillige Mitarbeit angewiesen

Eingeführte gebietsfremde Pflanzenarten (Neophyten) sind in den meisten Fällen unproblematisch und verwildern in unseren Breiten kaum. Die Pflanzen mit dem invasiven Potential breiten sich innert kurzer Zeit exponentiell aus und bedrohen damit die einheimische Biodiversität in sensiblen Lebensräumen oder können gesundheitliche und wirtschaftliche Schäden verursachen. In manchen Gebieten sind die Bestände der invasiven Neophyten so gross geworden, dass Bewirtschaftende oder Eigentümer*innen die Eliminierung nicht mehr alleine stemmen können. Im Fokus sind Pflanzenarten wie die Amerikanischen Goldruten, das Einjährige Berufkraut, der Sommerflieder oder der Riesen-Bärenklau. Mit dem durch die Gemeinden Au und Berneck gemeinsam erarbeiteten Neophytenkonzept wurde die strategische Grundlage geschaffen, um invasive Neophyten koordiniert zu bekämpfen, und das notwendige Budget dazu bewilligt.

Neben den Gemeindemitarbeitenden und einem professionellen Bekämpfungsteam sind auch Freiwillige und Vereine dazu aufgerufen, sich bei Interesse beim Bauamt der Gemeinde zu melden und bei der Neophytenbekämpfung mitzuwirken. Mit Vereinseinsätzen werden derzeit v. a. landwirtschaftliche Betriebe bei der Neophytenbekämpfung unterstützt. Voraussetzung für die Beteiligung an Einsätzen sind körperliche Fitness und Geländegängigkeit. Für die Vereine gibt es einen Zustupf in die Vereinskasse. Wichtig ist auch, dass Privatgartenbesitzer*innen die Pflanzen kennen und diese auf ihrem Grundstück konsequent eliminieren, um eine Weiterverbreitung zu verhindern.

Beim Bauamt kann folgende Infobroschüre gratis bezogen werden, in der u. a. invasive Neophyten abgebildet sind.



QR-Code zu
www.infoflora.ch



Gratulationen

90 Jahre

09. Juni Adelheid Müller-Dätwyler

Arbeitsvergaben

Die Gemeinde hat folgende Arbeit vergeben:

- Lieferung eines Elektrofahrzeugs für das Hauswarteteam zum Angebot von CHF 43'284.00 inkl. MwSt. an die Garage Kaufmann AG, Auerstrasse 34, Berneck.



Primarschule

Sondertage im Kindergarten

In der ersten Juniwoche fanden - als Ersatz für die Sportwoche im März - drei Sondertage im Kindergarten statt. Nachdem einige Kindergärtler am Montag auf dem Bauernhof mehr über den Anbau von Gemüse erfahren hatten, gab es am Dienstag Besuch. Das Theater Bilitz besuchte die Kindergärten mit dem Stück «Herr Dachs macht ein Fest». Das Stück erzählt die berührende Geschichte über Auswirkungen der eigenen Gefühle auf die andern - und wie sich Trübsinn in Heiterkeit verwandeln kann. Am Freitag kam das Schlechtwetterprogramm zum Einsatz: Die Kinder konnten sich beim Bewegungs-Parcours austoben, Ballonspiele machen oder basteln und malen, was das Herz begehrt.

Baubewilligungen

Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Nölken Robert, Rüdenstrasse 15, Berneck, für Neubepflanzung entlang des Hasetbachs, Grundstück Nr. 1186, Rüdenstrasse 15, Berneck;
- Federer Johannes, Rüdenstrasse 4, Berneck, für Abparzellierung/ Nutzungstransfer und Neubau Parkplatz, Grundstücke Nrn. 1740, 2221 und 2222, Rüdenstrasse 4 und 4a, Berneck;
- Sieber Stefan und Lea, Neugass 28, Berneck, für Abbruch und Neubau Geräteunterstand und Terrasse, Grundstück Nr. 558, Neugass 28, Berneck.

Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Seitz Bruno, Alte Landstrasse 16, Berneck, für Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 795, Alte Landstrasse 16, Berneck.

Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Tanner Roland und Stephanie, Rüdenstrasse 22, Berneck, für Errichtung Aufdach-Photovoltaikanlage (11.7 kW), Grundstück Nr. 2594, Rüdenstrasse 22, Berneck.

Kirchen

Katholische Kirchgemeinde Heerbrugg

Reiseseegen und Fahrzeugsegnung

Am Samstag, 3. Juli, findet um 18.15 Uhr die Eucharistiefeier statt. Im Anschluss wird der Reiseseegen erteilt und die Fahrzeuge werden auf dem Kirchplatz gesegnet. Es können Christophorus-Schlüsselanhänger gekauft werden.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

Mittwoch, 30. Juni

9 Uhr Heerbrugg: Andacht mit Pfrin. Sabine Gritzner-Stoffers.

Sonntag, 4. Juli

10 Uhr Berneck: Gottesdienst mit Pfr. Roland Kasper. Ulrike Turwitt begleitet auf der Orgel.

Fotoausstellung HEKS - Vernissage: Donnerstag, 1. Juli

Das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) ist 75 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum organisiert das Hilfswerk eine Ausstellung mit eindrücklichen Bildern zu wichtigen Wegstationen aus der Geschichte bis heute.

Von Donnerstag, 1. Juli, bis Sonntag, 11. Juli, ist die Wanderausstellung bei uns zu Gast in der Kirche Heerbrugg und kann tagsüber besichtigt werden. Am 1. Juli um 19 Uhr findet die Vernissage mit Musik von Stephan Hladik und anschliessendem Apéro statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Bilder von Berneck

Bilder von und rund um Berneck können jederzeit bei der Gemeinderatskanzlei (kanzlei@berneck.ch) eingereicht werden. Pro eingesetztem Bild erhält der Urheber/die Urheberin eine einmalige Entschädigung von CHF 30.

Amtliche Publikationen

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Gemeinde Berneck erscheinen auf der kantonalen Publikationsplattform (Art. 5 Gemeindegesetz [sGS 151.1] i. V. m. Art. 27 Publikationsgesetz [sGS 140.3]).



Agenda

Juli 2021

- 06. Frauenstamm**
18 Uhr Wein Berneck, Rathausplatz 7
Gemeinnütziger Frauenverein Berneck-Heerbrugg
- 07. Monatsmesse**
9 Uhr Katholische Kirche Berneck, Rathausplatz 4
Katholische Frauengemeinschaft Berneck
- 13. Jass-, Strick- und Spielenachmittag**
13.30 Uhr Kath. Pfarrsaal, Rathausplatz 4
Katholische Frauengemeinschaft Berneck

Handänderungen Mai 2021

06. Völker Ruth, Uerkheim, an DUR Immo AG, Walzenhausen, Nr. 576, Neugass 13, Berneck, Wohn- und Geschäftshaus mit 548 m² Boden; Nr. 578, Neugass 15, Berneck, Wohn- und Geschäftshaus mit 419 m² Boden; Nr. 1431, Schutz, Berneck, 679 m² Wald
11. Limmos AG, Berneck, an A. Ritz Hermann, Berneck, B. Ritz-Dürst Elisabeth, Berneck (ME zu ½), Nr. S4426, Feldmülstrasse 15, Berneck, 77/1000 ME an Grundstück Nr. 171, 3½-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss; Nr. M10233, Feldmülstrasse 15, Berneck, ½ ME an Grundstück Nr. S4434, Autoeinstellplatz in Tiefgarage
11. Limmos AG, Berneck, an Ritz Liliane, Berneck, Nr. S4430, Feldmülstrasse 15, Berneck, 76/1000 ME an Grundstück Nr 171, 3½-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss; Nr. M10223, Feldmülstrasse 15, Berneck, ½ ME an Grundstück Nr. S4434, Autoeinstellplatz in Tiefgarage
12. Jüstrich Ulrich sel., Stäfa, an Jüstrich Heinz, Spanien, Nr. 67, Büntstrasse 7, Berneck, Einfamilienhaus mit 244 m² Boden
28. Lindenbaum Immobilien GmbH, Rehetobel AR, an Scheiwiller Samuel, Walzenhausen, Brander Julia, Walzenhausen (ME zu ½), Nr. 1492, Obereggerstrasse 21, Berneck, Doppel-Einfamilienhaus mit 1365 m² Boden; Nr. 1506, Obereggerstrasse 19, Berneck, Doppel-Einfamilienhaus mit 3933 m² Boden

Impressum

Politische Gemeinde Berneck

Rathausplatz 1, 9442 Berneck
Tel.: 071 747 44 77, E-Mail: kanzlei@berneck.ch
Facebook: GemeindeBerneck

Die nächste Ausgabe erscheint am 08./09. Juli 2021.
Redaktionsschluss: Donnerstag, 1. Juli 2021, 14.00 Uhr.

Verantwortlich: Shaleen Frei, Simon Schiess
Auflage: 1860 Exemplare

